

Beit Jala, Bethlehem Mai 2026

Liebe Freunde und Unterstützer der Lifegate Arbeit,

zurück von der Jahreshauptversammlung des Vereines Lifegate Tor zum Leben und einer Vortragsreise in Deutschland, versuchte ich Menschen für unsere Arbeit zu gewinnen, da wir leider nun schon seit fast drei Jahren, wegen der Situation bei uns im Land kaum noch Besucher bei Lifegate begrüßen können. Es sind die Menschen, die uns kennenlernen, die ganz oft unsere Freunde und Unterstützer geworden sind. Ich schaue dankbar zurück auf Vorträge in Hamburg, in Lübeck, in Bad Alexanderbad bei den CVJM Veteranen und in Niederwetz bei Wetzlar und auf viele persönliche Begegnungen. Mögen sich Herzen öffnen und neue Menschen an unsere Seite kommen und die „Alten“ bleiben. Es sind herausfordernde Zeiten, die lokalen Einnahmemöglichkeiten beschränkt, viele Eltern können den kleinen Anteil an den Förderkosten eines Kindes nicht mehr leisten. (100 000 Euro fehlende Einnahmen 2025).

Wie angekündigt erweitern wir das Lifegate Zentrum, mit einem Zuschuß der bayrischen Sternstunden und von Geldern, die wir für diesen Zweck zurückgelegt haben, da wir uns den vielen Anfragen aus der Gesellschaft nach Förderplätzen stellen wollen, es gibt sonst keine Fördermöglichkeiten für Kinder und junge Menschen mit Behinderungen im palästinensischen Gebiet. Die Bautätigkeiten haben vor einigen Monaten begonnen.

Wir engagieren uns weiterhin für sehr verarmete Menschen in unserem „Brot und Mahlzeiten Projekt“, täglich versorgen wir seit drei Jahren viele Familien mit einer warmen Mahlzeit und einem gesunden Brot und erleben viel Dankbarkeit für diese Hilfe. Das vor Jahren erworbene Nachbargrundstück (Sinnesgarten) ist nun schön angelegt und wird in Kürze für Kinder und Ihre Eltern eröffnet.

Ich möchte nicht verschweigen, dass unsere lokalen Einnahmen, die vor Corona und Krieg 50% unseres Jahresetat ausmachten, jetzt auf 25% gesunken sind, das ist in diesen Zeiten dennoch ein sehr ordentliches Ergebnis, weil viele andere vor allem in der Tourismusbranche leider ganz aufgegeben haben. Es mangelt uns nicht an Ideen, die Bäckerei Produkte werden weiter vermarktet, der Kundenkreis wächst und auch unser neu eröffneter Frisör und Manniküre Salon wirft mittlerweile Einnahmen ab. Wir hatten allerdings auch stark auf ein Projekt mit einer Organisation in Deutschland gehofft, dass Hilfsmittel und Versorgung für viele Menschen in Städte und Dörfern finanzieren sollte, aber leider von den Unterstützern dieser Organisation abgelehnt wurde.

Für die Fertigstellung des nächsten Stockwerkes und den Ausbau des Zentrums im Rohbau zum letzten Dach benötigen wir noch bis zu 200 000 Euro im Zeitrahmen von einem Jahr. Wir sind auf aktiver Suche. Auch die laufende Arbeit muß weiterhin mit 90 000 Euro monatlich finanziert werden und jegliche Unterstützung ist mehr als herzlich willkommen!

Wir sind im Vertrauen und der Gewißheit unterwegs, dass Gott mit diesem Land und Seinen Menschen weiterhin seine Geschichte schreiben wird, geht sie auch durch Leid und viele Nöte. Wir stehen mitten drin mit der Liebe, die Jesus täglich schenkt und die wir mit allen Menschen teilen, die unsere Hilfe benötigen und mit denen wir zusammentreffen.

Bleiben Sie bitte an unserer Seite mit Ihrem Gebet und wenn es möglich ist auch mit praktischer Hilfe. Wir danken sehr herzlich und wünschen von Herzen Gottes reichen Segen für Leben und Wirken und alle Entscheidungen.

Mit lieben Grüßen

Ihr Burghard Schunkert und das Team von Lifegate – Tor zum Leben

